

Mittwoch, 25. Januar 2023



Rheinland-Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM (DLR)  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

## Öko-Beratung Rheinland-Pfalz ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 02/2023

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300  
Email/Autor(en): [oekolandbau@dlr.rlp.de](mailto:oekolandbau@dlr.rlp.de)

### KÖL-Fachgespräch

Kartoffeln im Mulchverfahren anzubauen ist eine Option, auf die zukünftigen klimatischen Herausforderungen zu reagieren. Veränderte Witterungsbedingungen mit höheren Temperaturen zum einen, aber auch ungleichmäßig verteilte Niederschläge zum anderen, können für übermäßige Verdunstung, Erosion und Stress bei Kultur und Bodenleben sorgen. Viele Betriebe haben zudem keine Möglichkeit zur Bewässerung ihrer Bestände und sind so zunehmend auf eine wassersparende Kulturführung angewiesen. Ein weiterer Effekt des Mulchverfahrens können die positiven Auswirkungen auf die Pflanzengesundheit, eine gute Düngewirkung und die Möglichkeit zur (innerbetrieblichen) Verwertung von Grünmasse sein.

Vor diesem Hintergrund werden wir im Rahmen unseres **KÖL-Fachgesprächs** am **08. Februar 2023**, unter dem Titel „**Kartoffelanbau & Mulch – Sorten, Anbauverfahren, Nährstoffdynamik und Pflanzenschutz**“ in einem rund dreistündigen Online-Seminar von **09:00 -12:30 Uhr** auf die einzelnen Aspekte des Kartoffelanbaus mit Mulch eingehen. Vorgestellt werden unter anderem aktuelle Erkenntnisse der angewandten Hochschulforschung, aber auch Ergebnisse aus Praxisversuchen des KÖL.

Ziel der Veranstaltung ist es, Praktiker\*innen aus Landwirtschaft und Gartenbau sowie Beratungskräften fundierte Kenntnisse zu vermitteln, die in der betrieblichen Praxis angewendet werden können. Selbstverständlich sind auch alle interessierten Auszubildenden, Studierenden und Berater\*innen eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Das vollständige **Programm** sowie einen **Link zur Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage unter [www.oekolandbau.rlp.de](http://www.oekolandbau.rlp.de) unter [Termine](#).

### Anbauanleitung für Weiße Lupine & Körnerhirse aus dem EIP „Lupi-Hirse-Huhn“

Im Rahmen des EIP Projektes „Alternative Kulturen für die pflanzenbauliche Anpassung an den Klimawandel und Verbesserung der regionalen Wertschöpfung durch neue Fütterungsstrategien in der Geflügelhaltung (Lupi-Hirse-Huhn)“ wurden drei Jahre lang die Möglichkeiten und Grenzen zweier „neuer“ Kulturen im rheinland-pfälzischen Anbau geprüft.

Der Klimawandel macht Anpassungsstrategien im Pflanzenbau hin zu mehr Trockenheitstoleranz notwendig. Dahingehend kann beispielsweise **Körnerhirse** (*Sorghum bicolor*) oder auch die **Weiße Lupine** eine Lösung sein. Neben der Anpassung an den Klimawandel stellt sich jedoch auch für Tierhalter immer häufiger die Frage, welche regionalen Quellen sie nutzen können, um auf gentechnisch veränderte Sojabohnen zu verzichten. Da jedoch weder die Weiße Lupine, noch die Sorghumhirse in nennenswerten Umfang in Rheinland-Pfalz (und auch sonst in Deutschland) kultiviert werden, fehlen oftmals Informationen, wie ein erfolgreicher Anbau zu gestalten ist und welche Potentiale die Pflanzen bieten.

Daher hat sich das EIP Projekt „Lupi-Hirse-Huhn“ zum Ziel gesetzt, in Feldversuchen an verschiedenen Standorten im Laufe der 3-jährigen Projektlaufzeit (Jan. 2020 – Dez. 2022) Weiße Lupinen und Sorghumhirse anzubauen und ihre Anbaueignung, Erträge und Qualitäten in Abhängigkeit des Standortes und der geprüften agronomischen Parameter wie Sorten, Saatverfahren und –stärke, Unkrautregulierung, Düngung etc. zu untersuchen und zu bewerten. Die ersten Ergebnisse wurden in Anbauanleitungen für beide Kulturen zusammengefasst und sind seit Kurzem auf unserer [Homepage](#) zu finden!

**Körnerhirse** (*Sorghum bicolor*):

<https://www.oekolandbau.rlp.de/Oekolandbau/Erzeugung/Pflanzenbau/Kulturen-und-Sortenempfehlungen/Hirse-KoernerhirseAnbauanleitung>

**Weiße Lupine** (*Lupinus albus L.*):

<https://www.oekolandbau.rlp.de/Oekolandbau/Erzeugung/Pflanzenbau/Kulturen-und-Sortenempfehlungen/Lupine-WeisseLupineAnbauanleitung>

---

## Fachinformationsveranstaltungen des EIP VELKO

---

Das EIP Projekt "[Verbund landwirtschaftliche Kompostierung](#)" (VELKO), koordiniert durch die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), organisiert einen Arbeitsverbund zur dezentralen landwirtschaftlichen Kompostierung. Im Kern zielt das Projekt darauf ab, die Hürden zu bewältigen, die bislang der landwirtschaftlichen Kompostierung im Wege stehen. Somit soll für die beteiligten landwirtschaftlichen Betriebe, die Technik, die Überwachung sowie die Beratung zur Verfügung gestellt werden, die notwendig sind, um eine dezentrale Kompostierung auf den Betrieben zu ermöglichen.

Ein wesentliches Anliegen des Projekts ist der Wissenstransfer an weitere Betriebe, damit die Möglichkeiten der Kompostierung auch nach dem Projektende in der Region fortgesetzt werden können. Daher bietet die SÖL in Kooperation mit dem KÖL am **10. Februar 2023** von 09:30 Uhr bis etwa 15:30 Uhr eine Fachinformationsveranstaltung zum Thema „**Landwirtschaftliche Kompostierung im ökologischen Landbau**“ in 67311 Teifenthal an. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die Grundlagen der Kompostierung, die Einsatzmöglichkeiten sowie die Beurteilung der Kompostqualität thematisiert. Ebenso werden erste Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Projekt vorgestellt. Nach einem Mittagsimbiss wird zum Abschluss der Veranstaltung die Kompostmiete eines Projekt-Betriebes besichtigt und in einer Abschlussdiskussion die Verfahrensabläufe in der Praxis diskutiert.

Das detaillierte **Programm** sowie den genauen Ort der Veranstaltung können Sie der **Einladung im Anhang** entnehmen. **Anmeldungen** bitte bis spätestens **06. Februar 2023** per E-Mail an **Eva Mundkowski** ([mundkowski@soel.de](mailto:mundkowski@soel.de)).

*Ihr KÖL-Team*